



## PRESSEMITTEILUNG

### Startschuss „Der Sampel im Dialog“

**Mit der großen Auftakt- und Informationsveranstaltung läuten das Stadtplanungsamt, das Umweltamt und die GWW Wiesbadener Wohnbaugesellschaft mbH die nächste Phase des Beteiligungsprozesses ein.**

Als einer von mehreren Experimentierräumen der nachhaltigen Stadtentwicklung soll das Gebiet „Im Sampel“ sozial- und klimagerecht fit für die Zukunft gestaltet werden. Ziel der Planung ist es, eine energetische Sanierung des Wohnungsbestandes, eine klimaneutrale Energieversorgung, neue Wohnqualitäten im Quartier und eine zukunftsorientierte Mobilität zu schaffen. Es ist das Bestreben der GWW und der Landeshauptstadt Wiesbaden, das Quartier für die dort lebenden Menschen aufzuwerten und dass die Bewohnerinnen und Bewohner sich wieder verstärkt mit ihrem Quartier identifizieren. Aus diesem Grund wurde schon von Beginn der Planungen darauf geachtet, dass die Bewohnerinnen und Bewohner Teil des Prozesses waren und sich mit ihren Ideen, Wünschen und Anregungen einbringen konnten. Hierzu wurden in der ersten Jahreshälfte u. a. zwei Quartiersrunden mit lokalen Akteuren abgehalten – weitere Informationen zur Planungsphase erhalten Sie in der [Pressemitteilung vom 05.05.2023](#).

### **Informationsveranstaltung am 14.07. „Der Sampel im Dialog“**

Mitte Juli ging es mit der großen Auftaktveranstaltung in die nächste Phase: Mit einer Vielzahl an Mieterinnen und Mietern, Anwohnerinnen und Anwohnern, lokalen Akteuren und weiteren Interessierten wurde diskutiert, informiert und beraten. Den Auftakt machte Thomas Keller, Geschäftsführer der GWW, mit einer Begrüßungsrede: „Heute können wir Ihnen allen präsentieren, womit wir – und einige von Ihnen ja auch – uns die letzten Monate beschäftigt haben. Wir freuen uns, dass wir so viele Rückmeldungen erhalten haben, zu einer Vielzahl an unterschiedlichen Themen. Das zeigt uns, dass wir auf dem richtigen Weg sind. Denn nur, wenn wir alle zusammenarbeiten und an einem Strang ziehen, schaffen wir es, ‚den Sampel‘ fit für [www.gww-wiesbaden.de](http://www.gww-wiesbaden.de)



## **PRESSEMITTEILUNG**

die Zukunft zu machen.“ Auch Stadträtin und Aufsichtsratsvorsitzende Dr. Patricia Becher zeigte sich beeindruckt von der Resonanz der Bewohnerinnen und Bewohner: „Es ist großartig, dass so viele Menschen sich bei der Entwicklung ihres Quartiers einbringen wollen. Mutige Konzepte zu überlegen, um für eine breite Bevölkerung lebenswerten und attraktiven Wohnraum zu gestalten, ist immer eine Gemeinschaftsaufgabe.“ Der Ortsvorsteher von Mainz-Kostheim Stephan Lauer ermutigte die im Sampel lebenden Menschen: „Diese Veranstaltung ist eine tolle Sache. Es ist keine Selbstverständlichkeit, dass bei einer Quartiersumgestaltung sowohl die Bedürfnisse der Bewohnenden als auch die, der anliegenden Nachbarschaft abgefragt und nach Möglichkeit in den Planungen mit einbezogen werden.“ Das sei eine einmalige Chance der Mitgestaltung, die sich keiner entgehen lassen sollte.

In insgesamt fünf Themen-Pavillons stellen die GWW, das Stadtplanungsamt und das Umweltamt die wichtigsten Themen der Quartiersentwicklung vor. Im Infostand zum Thema „Beteiligung“ erhielten die Anwesenden einen Einblick, wie die Bewohnerinnen und Bewohner ihr Quartier sehen und wahrnehmen; zusätzlich bot er einen Rückblick über die bisherigen Aktionen und Gesprächsrunden im Quartier. Selbstverständlich hatten die Besucherinnen und Besucher die Möglichkeit, weitere Anregungen oder Ideen mitzuteilen. Der Pavillon zum Thema Quartiersentwicklung, der sich mit dem Rahmenplan beschäftigte und diesen vorstellte, war mit am meisten besucht – hier wurde der Sampel von morgen vorgestellt. Unter dem Motto „Ein grüner, klimaangepasster und bunter Sampel“ wurde den Interessierten das städtebauliche Konzept nähergebracht. Eine große Grünachse, die sich durch das zukünftige Quartier zieht, ist der Schlüssel. Dank Entsiegelungen und einem hohen Baumbestand sowie einer Vielzahl von Grünflächen soll der Sampel grüner und klimasensibler werden. Aufenthaltsräume und Nachbarschaftshöfe sollen Begegnungen ermöglichen, Gemeinschaftsräume und auch Spielplätze fördern die Integration ins und die Identifikation mit dem Quartier. Camillo Huber-Braun, Leiter des Stadtplanungsamtes betont, „Wir wollen mit der Quartiersentwicklung neue Qualitäten schaffen, die im



## **PRESSEMITTEILUNG**

Sampel derzeit noch fehlen. Dabei geht es um einen wirklichen Mehrwert für die Menschen, die hier leben“.

### **Klimaneutrales Quartier – die neue Energieversorgung**

Auch das Thema Energieversorgung und energetische Sanierung war in zwei Pavillons vertreten und die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der GWW führten rege Unterhaltungen zu diesem emotionalen Thema. „Im Sampel“ wird es ein Nahwärmenetz für das gesamte Quartier geben. Dank Photovoltaikanlagen sowohl auf dem Dach als auch an den Fassaden, Großwärmepumpe und Erdwärmebohrung wird der „Sampel“ von morgen ein bilanziell CO<sub>2</sub>-neutrales Quartier werden. Um die ehrgeizigen klimapolitischen Ziele zu erreichen, ist dies auch von Nöten. Die GWW plant, die Gebäude Im Sampel 3-7 und Römerfeld 1-3 als erstes zu sanieren, der genaue Termin ist noch nicht festgelegt.

### **Nachhaltige Mobilität**

Zu Fuß oder per Rad im Quartier unterwegs – die Mobilität von morgen ist häufig schneller, praktischer, gesünder und vor allem nachhaltiger als das Auto. Im Sampel ist das Verkehrsnetz sowohl fußgänger- als auch radfahrerfreundlich. Die GWW hat Fahrradparkplätze, Verleihangebote – auch für E-Bikes, ggf. in Kooperation mit Dritten – und einen Fahrradservice im Quartier geplant. Der Sampel profitiert zudem von einer sehr guten Infrastruktur: mehrere Supermärkte sind nur wenige Minuten mit dem Rad entfernt. Speziell die Karten mit den eingezeichneten Entfernungen (zu Fuß oder per Rad) zu Schulen, Kitas, Sportplätzen und mehr, stießen bei den Anwesenden auf großes Interesse. Die Bewohnerinnen und Bewohner sind sich zudem einig – auf den Verkehrslärm gerne verzichten zu können.

### **Ein gelungener Abschluss**



## **PRESSEMITTEILUNG**

Um die Besucherinnen und Besucher nicht zu sehr mit Informationen zu überlasten war auch für ein ansprechendes Angebot an Kaffee und Kuchen gesorgt, und die Kleinsten konnten sich beim Kinderschminken und einer Buttonmaschine amüsieren. Zusätzlich wurden die Sieger des Malwettbewerbs ausgezeichnet – im Frühjahr machten die Klassen 1–4 der hiesigen Grundschule einen Rundgang durchs Quartier und malten anschließend ihre Ideen für das neue Quartier auf. Die Sieger freuten sich über je eine Ausgabe des Spiels Activity Junior. Die GWW, das Stadtplanungsamt und das Umweltamt zeigten sich ebenfalls zufrieden. „Es haben sich nicht nur die Erwachsenen und diejenigen, die schon länger im Sampel leben, engagiert und eingebracht. Auch die Kinder haben voller Freude und Eifer ihre Ideen und Träume visualisiert. Sie sind die Zukunft und werden das künftige Leben im Quartier maßgeblich prägen. All das zeigt uns, dass Interesse da ist und die Identifikation mit ‚dem Sampel‘ stark ausgeprägt ist. Wünsche und Hoffnungen werden mit uns geteilt. Dieser Verantwortung sind wir uns bewusst und möchten möglichst vieles realisieren“, erklärt Thomas Keller zum Abschluss der Veranstaltung.

Wiesbaden, 14.07.2023

### Unternehmensporträt

Mit einem Wohnungsbestand von mehr als 13.000 Wohnungen und einem ambitionierten Wohnungsneubauprogramm leistet die Wiesbadener Wohnbaugesellschaft mbH (GWW) seit über 70 Jahren einen Beitrag dazu, dass Wohnen in Wiesbaden für breite Bevölkerungsgruppen bezahlbar bleibt. Der größte Wohnungsanbieter der Stadt zu sein geht auch mit dem Anspruch einher, einen messbaren Beitrag für das Zusammenleben in der Stadtgesellschaft bzw. in den Stadtquartieren leisten zu wollen. Soziales, ehrenamtliches bzw. bürgerschaftliches Engagement ist bei der GWW mit ihren rund 190 Mitarbeitern deshalb ein fester Bestandteil der Unternehmenskultur. Bis heute werden unterschiedliche Projekte initiiert, begleitet und gefördert, bei denen die Themen Integration, Partizipation und Prävention sowie die unterschiedlichen Dimensionen von Nachhaltigkeit im Fokus stehen.

Pressekontakt

[www.gww-wiesbaden.de](http://www.gww-wiesbaden.de)



## **PRESSEMITTEILUNG**

Lisa Augustin  
Tel.: 0611 1700 -414  
Mail: [presse@gww-wiesbaden.de](mailto:presse@gww-wiesbaden.de)